

HIS GmbH unterstützt mit baulicher Expertise erste Vietnamesisch-Deutsche Universität

24.08.2010

Im kommenden Studienjahr wird sie 230 Studierende verzeichnen, bald kommt auch ein eigener Campus hinzu: Anfang Juli legte die Weltbank mit einer Kreditbewilligung über 180 Millionen US-Dollar den finanziellen Grundstein für die erste Vietnamesisch-Deutsche Universität (Vietnamese-German University, kurz VGU) in Ho-Chi-Minh-Stadt. Für die Machbarkeitsstudie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erarbeiteten die Planungsexperten der HIS Hochschul-Informationssystem GmbH den quantitativen und qualitativen Flächenbedarf der VGU.

Der Deutsche Akademische Austausch Dienst (DAAD) bringt sein Know-how aus über 60 Hochschulprojekten im Ausland in die VGU ein. Im Mai beauftragte der DAAD mit Mitteln des BMBF die HIS GmbH, grundsätzliche Flächenbedarfsfragen für den geplanten Hochschulneubau inklusive der zugehörigen Infrastruktur zu klären: Die neue Hochschule soll bis zum Jahr 2020 auf 45 Hektar im Norden von Ho-Chi-Minh-Stadt entstehen und mittelfristig 5.000 Studierenden in sieben Clustern ein Studium ermöglichen.

Nach dieser Vorgabe erarbeitete die HIS GmbH zunächst grundsätzliche Plandaten: Dazu gehören u. a. die Zahl der Studienplätze in den einzelnen Fachrichtungen und daraus abgeleitet das wissenschaftliche und administrative Personal. „Als wir mit unserer Arbeit begannen, befand sich die VGU noch in einer Findungsphase. Für die weitere Planung waren die angesprochenen Daten von zentraler Bedeutung. Fragen des Flächenbedarfs und solche zur zukünftigen Ausrichtung der Universität gingen also in jedem Projektschritt Hand in Hand“, beschreibt Dr. Oliver Trisl, Projektleiter der HIS GmbH, die besonderen Herausforderungen des Projekts.

In einem nächsten Schritt ermittelte HIS den Flächenbedarf und ein Raumprogramm für die geplanten sieben Cluster und weitere zentrale Einrichtungen der Hochschule, darunter ein Rechenzentrum, ein Sprachenzentrum, die Verwaltung und zwei weitere Forschungseinrichtungen.

Zusammen mit einem deutsch-vietnamesischen Architekturbüro schätzte die HIS GmbH abschließend die Kosten für den gesamten Neubau und die Ersteinrichtung nach deutschem Hochschulstandard ein. Im Februar 2010 legte HIS einen Bericht vor, der maßgeblich in die Machbarkeitsstudie für den Kreditantrag bei der Weltbank einfluss. Nachdem dieser nun bewilligt wurde, will die VGU in Kürze mit dem Bau der ersten vier Cluster beginnen. Langfristig sollen bis 2030 insgesamt 12.000 Studierende an der VGU studieren.

Die [Vietnamesisch-Deutsche Universität](#) ist die erste internationale staatliche Universität, die Vietnam gemeinsam mit einem Partnerland aufbaut. Sie orientiert sich in ihren Studienstrukturen und Standards stark am deutschen Hochschulsystem. Lehrkräfte deutscher Hochschulen unterrichten als „flying professors“ Studierende in den Bereichen Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Neben dem DAAD und dem BMBF unterstützen finanziell und inhaltlich auch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie das Land Baden-Württemberg die VGU. Ein eigens gegründeter Konsortialverein aus deutschen Hochschulen leistet den deutschen Beitrag für die Vietnamesisch-Deutsche Universität.

Kontakt

Dr. Oliver Trisl

Tel.: 0511 - 1220 - 161

E-Mail: [trisl\(at\)his.de](mailto:trisl(at)his.de)

Susan Wünsche

Tel.: 0511 - 1220 - 464

E-Mail: [wuensche\(at\)his.de](mailto:wuensche(at)his.de)

Pressekontakt:

Theo Hafner

Tel.: 0511 - 1220 - 290

E-Mail: [hafner\(at\)his.de](mailto:hafner(at)his.de)

Astrid Richter

Tel.: 0511 - 1220 - 382

E-Mail: [a.richter\(at\)his.de](mailto:a.richter(at)his.de)

Quelle: HIS Hochschul-Informationssystem GmbH

Redaktion: 24.08.2010 von DLR PT

Länder / Organisationen: Vietnam

Themen: Bildung und Hochschulen, Infrastruktur

[Zurück](#)

Weitere Informationen